

Westdeutsche Meisterschaften (U11) U13-U19

Samstag 28. Oktober 2023/ Sonntag 29. Oktober 2023

Ausrichter TSV Heimaterde Mülheim

An alle Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Team-Manager und Technische Offiziellen. Um einen reibungslosen Ablauf der Westdeutschen Meisterschaften zu gewährleisten bitten wir folgende Punkte zu beachten.

Für Fragen jeglicher Art steht das Refereeteam zur Verfügung.

Allgemein

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln des Badminton Weltverbandes (BWF) durchgeführt. So gelten die Anweisungen für Technische Offizielle genauso wie die Satzungen und Ordnungen des DBV in der aktuell gültigen Fassung. Des Weiteren gelten die Bestimmungen der Jugendspiel- und Turnierordnung nebst Anlagen des BLV-NRW.

Halle/Spielfelder

Die Halle hat eine lichte Höhe von >9 m und ist daher uneingeschränkt bespielbar. Jegliche Deckenberührung ist als Fehler zu werten.

Alle Spielfelder sind frei von herabhängenden Gegenständen.

Spielkleidung

Das Spielen ist nur in badmintongerechter Spielkleidung erlaubt. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des §2 Abs. 2.3. der DBV SpO uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vorschriften des §1 Abs. 2.1 DBV SpO. Sollte ein Name als Schriftzug aufgedruckt sein, muss dieser mit dem Spielernamen übereinstimmen, gleiches gilt für Nationen. So ist die Kombination vom Spieler Max Meier mit dem Namen „Viktor Axelsen“ nicht zulässig.

Werbung

Werbung an der Spielkleidung ist uneingeschränkt zulässig, außer bei sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt.

Im Zweifel ist der Referee zu fragen.

Bälle

Der Spielball ist der Yonex AS 40 und wird gestellt.

Vorbereitung und Spielaufwurf

In Vorbereitung für die nächsten Spiele sorgt der Ausrichter dafür, dass durch die Aktualisierung auf der Turnierteilnehmerseite erfolgt, sowie in der Halle durch einen Fernseher an der Turnierleitung.

Es können Spiele vor den im Zeitplan/Turnierplan veröffentlichten Zeiten, unter Berücksichtigung der geltenden Pausenregelungen, aufgerufen werden.

Nach dem Aufruf begeben sich die Spieler unmittelbar zum Spielfeld. Der Schiedsrichter holt den Schiedsrichterzettel bei der Turnierleitung ab und geht zügig zum Spielfeld.

Sollten die Spieler nicht binnen 3 Minuten am Spielfeld eintreffen, erfolgt ein zweiter Aufruf. Bei nicht Erscheinen der Spieler/eines Spielers wird das Spiel kampfflos gewertet. Hierzu ist der Referee zu rufen.

Spielfeldgewöhnungszeit

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt 2 Minuten inkl. Balltest. Die Zeit beginnt, sobald der Schiedsrichter sich auf dem Stuhl/Bock positioniert hat. Der Balltest hat unmittelbar nach der Wahl stattzufinden. Die Spielfeldgewöhnungszeit endet mit dem 1. Aufschlag. In dieser Zeit sind auch Vorbereitungen, wie Schuhe binden und Trainingsanzug ablegen enthalten.

Westdeutsche Meisterschaften (U11) U13-U19

Samstag 28. Oktober 2023/ Sonntag 29. Oktober 2023

Ausrichter TSV Heimateerde Mülheim

Coaching

In den Pausen darf von max. 2 Personen gecoacht werden. Die Coaches haben ordentliche Kleidung zu tragen: lange Trainingshose und Hallenschuhe. Ein Coaching während der Ballwechsel, offene Getränke und die Verwendung von elektronischen Geräten ist untersagt!

Verletzung und Krankheit auf dem Spielfeld

Es gibt generell keine verletzungsbedingten Pausen. Die Ausnahme hiervon ist eine blutende Wunde, sie darf und muss unverzüglich behandelt werden.

Sollte es zu einer Verletzung kommen, sind folgende Personen auf dem Spielfeld erlaubt: Referee, medizinisches Personal und ein Betreuer*in bzw. Trainer*in. Es darf in dem Fall nur eine Empfehlung des medizinischen Personals an den verletzten Spieler*in ausgesprochen werden. Der verletzte Spieler*in muss sich dann entscheiden, ob ein unmittelbares Weiterspielen möglich ist. Das Spiel muss sofort wieder aufgenommen werden.

Physio

In der Halle ist ein Physio anwesend. Spieler*innen und Offizielle können sich für eine Gebühr von 5 Euro, Zuschauer für eine Gebühr von 10 Euro behandeln lassen.

Trainingsanzug, Sporttasche und sonstiges Zubehör

Alle Materialien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die bereitgestellten Körbe zu legen (Ersatzschläger, Trinkflasche, Handtuch, ...). Handys sind am Spielfeld auszuschalten!

Ein klingelndes Handy stellt ein Vergehen dar und ist vom Schiedsrichter mit einer Sanktion nach Regel 16.7 zu ahnden.

Fehlverhalten und Verzögerungen

Die Schiedsrichter sind angewiesen Verzögerungen und Fehlverhalten nach Regel 16 und den entsprechenden Anweisungen für Technische Offizielle zu ahnden. Auch auf die Folgen der Regel 16 in Bezug auf Mobiltelefone wird hingewiesen.

Pausen

Folgende Pausen sind gestattet:

- bei 11 Punkten für die führende Seite 60 Sekunden
- zwischen dem 1. und 2. Satz 120 Sekunden
- ggf. zwischen 2. und 3. Satz 120 Sekunden

Turnierbezogene Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen, Glück und den erhofften Erfolg.

Pia Mölder und Jan Wültener